

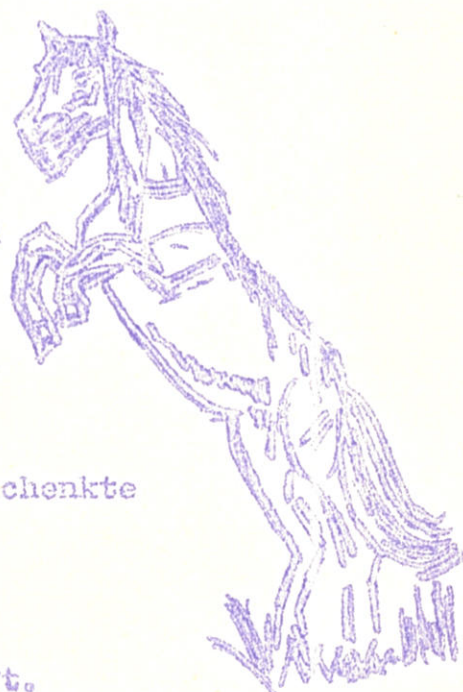
# R E I T E R   A K T U E L L

Zeitung des Reit- und Fahrverein e.V.  
Babenhausen - Hessen, Abt.: Jugend

Januar 1976, Nr. 1

Herausgegeben von: Hannelore Bach  
Klaus-Peter Hess

Es gibt weder Feindschaft, Neid, Politik,  
noch Krieg unter den Pferden.  
Freude tragen sie mit Stolz  
und Armut mit Geduld.  
Sie dienen Reichen, wie Armen  
ohne Unterschied.  
Sie leben in allen Erdteilen,  
unter allen Völkern,  
als von Gott uns Menschen geschenkte  
Diener und Geführten!



Wertes Mitglied!

Vor Ihnen liegt die erste Vereinszeitschrift.  
Sinn und Zweck dieser Zeitschrift ist es, die Neuigkeiten und  
Nachrichten jedem Vereinsmitglied zugänglich zu machen.  
Die Zeitung ist kein Ersatz für unseren Stammtisch. Im Gegenteil:  
wir möchten damit Ihr Interesse wecken und hoffen, Sie regelmäßig  
beim Stammtisch zu sehen.

Wenn diese erste Ausgabe am Anfang auch noch sehr in den  
Kinderschuhen steckt und sich auch verschiedentliche Kinder-  
krankheiten bemerkbar machen, so hoffen wir doch, daß Sie  
"Reiter Aktuell" mit Freude lesen werden.

Die erste Ausgabe soll mehr oder weniger noch provisorisch sein.  
Inwiefern ein Preis verlangt werden wird, kann heute noch nicht  
übersehen werden.

Wir hoffen aber auch auf eine gute, kameradschaftliche und  
sportliche Zusammenarbeit mit Ihnen.



Leserbriefe, soweit diese nicht anonym sind, werden gerne empfangen.

Vor allem möchten wir unsere Senioren bitten, gelegentlich einen Artikel aus den Gründerjahren unseres Vereins oder Ratschläge sowie Anregungen zu veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes l e s e n ...

Die Redaktion

J a r a , J a r a , eijajajei...

Dieser Schlachtruf wird von 19.3.-21.3.76 erklingen!

Wo? ...In Dortmund, genauer gesagt in der Westfalenhalle und... wir Babenhäuser sind dabei!

Die Westfalenhalle ist eine Halle mit Turniergeschichte. Jedes Jahr geben sich hier die internationalen Herrlichkeiten der Turnierszene ein Stelldichein.

Mit dem "Schocke" und dem "Erlekönig Stenker" mischt sich diesmal der "Time's König" unter das Volk der Jumper. Im Klartext soll das heißen: Kurt J a r a s i n s k i ist wieder in. Er will versuchen, den Altoingesessenen zu beweisen, daß man nicht abzuschreiben ist.

Wir hoffen alle, daß er die gleiche Form findet wie in Gent, wo er erfolgreichster Deutscher war.

Zwar ist das Teilnehmerfeld in Dortmund erheblich größer und stärker, aber mit ein paar "Hüllen" sind wir zufrieden.

Klaus-Peter Hess

Ein halber Tausender für die Jugendkasse...

Am 20.12.75 war es soweit:

Die Jugend konnte nun endlich beweisen, was sie los hat!

Bei der Weihnachtsveranstaltung für unsere Mitglieder wurde noch einmal gehörig Propaganda gemacht. Einladungen wurden verteilt und über das Mikrofon erscholl die Stimme der Jugendwartin:

Einladung aller Mitglieder zu unserem Jugendtag.

Leider kamen nur ca. 70 Personen. Die Betonung liegt auf leider, denn sie sollten viel erleben.

1. Programmpunkt:

Dressurquadrille nach Hassingors "kleiner Reitmusik"

6 Jugendliche waren daran beteiligt. An der Fete

K.P.Hess	mit Fernruf, dann
D. Geißler	Scirocco,
K. Peters	Rex,
H. Bach	Illox,
V. Geißler	Falk und
U. Korber	Astrid.

Die ganze Verführung hier im einzelnen zu beschreiben, würde zu weit führen.

Höhepunkte waren Schulterheroin der Herren und Schonkolweiche der Damen an der langen Seite. Volten hintereinander. Schulterheroin auf der Mittellinie und vieles mehr. Wir hoffen, daß die Wiederholung der Quadrille, die vielleicht Ostern stattfinden soll, wieder ein so großer Erfolg wird. Neue Lektionspläne liegen inzwischen schon griffbereit in der Schublade.

## 2. Programmpunkt:

Ein Mächtigkeitsspringen zwischen Volker Geißler und Kurt Peters. Zwar scheiterten sie z.B. an 1,10m aber die 1,40m wurden glatt überwunden.

## 3. Programmpunkt:

10 Mädchen führten Tänze auf. Das Publikum kam so in Stimmung, daß es am liebsten selbst mitgemacht hätte.

Außerdem war noch ein Flohmarkt und ein Kuchenmarkt aufgebaut. Zum Schluß wurde 1 Flasche Sekt durch Manfred Willand auf amerikanischen versteigert. Erlös: DM 100.-

Reinerlös des ganzen Abends waren sage und schreibe DM 500.-, die auf das Konto der Jugendkasse gingen.

Schon jetzt möchten wir Sie zu unserem 2. Jugenntag 1976 recht herzlich einladen.

Hannelore Bach

## Wichtiger Hinweis:

Unser wöchentlicher Stammtisch findet jetzt immer Donnerstags statt. Zeitiger Besuch gibt Ihnen sogar noch Gelegenheit dem Unterricht unseres Reitlehrers, Kurt Jarasinski, zuzusehen.

## Quisquiz:

- 1.) Weltmeister 1966 Dressurreiten?
- 2.) Sieger 1960 + 1966 in Spring-Derby?
- 3.) Welches Pferd wurde vom Sieger geritten?
- 4.) Gegenteil von Kaltblut?
- 5.) Ausmaße der 2 verschiedenen Dressurvierecktypen?
- 6.) Gebiß?
- 7.) Kreuzverschlag ist eine?
- 8.) Wieviel Kandarenstellungen gibt es? (Anzahl)
- 9.) Wieviel Sattelarten gibt es? (Anzahl)

K...Jo...Raf...Voll...ra...Hek...zwan...zwan...sech...Ver...  
 tungs...Drei...Tren...mal...sef...ki...fa...vier...mal...scheit...  
 Ter...urt...mann...blut...kor...zig...zig...zig...se...gif...er...  
 Drei...Ja...ro...zig...nung...sins...ela...

(Auflösung: REITER AKTUELL, Auflage Nr. 2)

Redaktionsanschrift: Klaus-Peter Hess  
 Bismarckplatz 4, Telef.: 06073/3336  
 6113 Babenhausen